

# Heldelied

Renie Uetz

D e



Ges tern in der Nacht hat`s plötz lich so ge kracht, ich glaub` das sind die Dra chen,

D

4



die mein Bett be wach en. Ich wol lte mich vor Schrek ken ganz ganz schnell ver stek ken:

e D

7



Au gen zu und nicht mehr at men und nicht mei nen Platz ver rat en. Ab er

D b A

10



ich bin ein Held mit leu chten dem Schild, mit Mut und mit  
Ich kann mit helfen und nicht weg laufen ich kann mich auch

G

15



Kraft wehren der sein Schloss so gut be wach t.  
und den Drachen den den Weg ver sperren.

2. Rasch bin aus dem Bett gehüpft,  
und hab das Licht hier angeknipst,  
wollt mutig diesen Drachen  
schnell den Garaus machen!  
Hab` laut geschrien: nun ist`s genug  
Drachen, lasst mich jetzt in Ruh!  
Rief ganz laut: Ihr haut jetzt ab,  
denn ich bringe euch auf Trab!  
Denn ich bin ne Heldin,  
gefährlich und sehr wild,  
mit Mut und mit Kraft,  
die ihr Schloss so gut bewacht  
ich kann mir...

3. Und als ich unters Bett dann schaute  
gab`s nichts mehr dort, vor dem mir graute,  
und im ganzen Zimmer  
von Drachen gar kein Schimmer.  
die sind nun alle fort,  
zu einem andren Ort.  
Jetzt kann ich ruhig weiterschlafen,  
denn mein Schild wird mich bewachen  
weil ich bin ein Held..